

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **72 (1992)**

Heft 11

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Es gibt keine Wiederholung der Geschichte. 1993 (als Jahr der möglichen Inkraftsetzung des EWR-Vertrages) oder 1996 (als Jahr des vermuteten frühestmöglichen EG-Beitritts) sind nicht 1848. Es gibt aber ein reiches Anschauungsmaterial. Wir entfernen uns nicht von der Gegenwart, wenn wir uns damit auseinandersetzen. Die Geschichte bringt uns näher heran an die Auseinandersetzung mit Fragen der Zukunft.

Ausgewählte Literatur

Bonjour, Edgar: Die Gründung des Schweizerischen Bundesstaates. Basel 1948.

Frei, Daniel: Integrationsprozesse. Theoretische Erkenntnisse und praktische Folgerungen. In: Die Identität Europas. Fragen, Positionen, Perspektiven. Hg. V. Werner Weidenfeld. München 1985. S. 113–131.

Kreis, Georg: Der Weg zur Gegenwart. Die Schweiz im neunzehnten Jahrhundert. Basel 1986.

Rappard, William E.: Die Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft 1848–1948. Zürich 1848.

Schneider, Hans: Geschichte des Schweizerischen Bundesstaates 1848–1918. Erster Halbband 1848–1918. Zürich 1931.



Internationales Banking mit Fingerspitzengefühl.



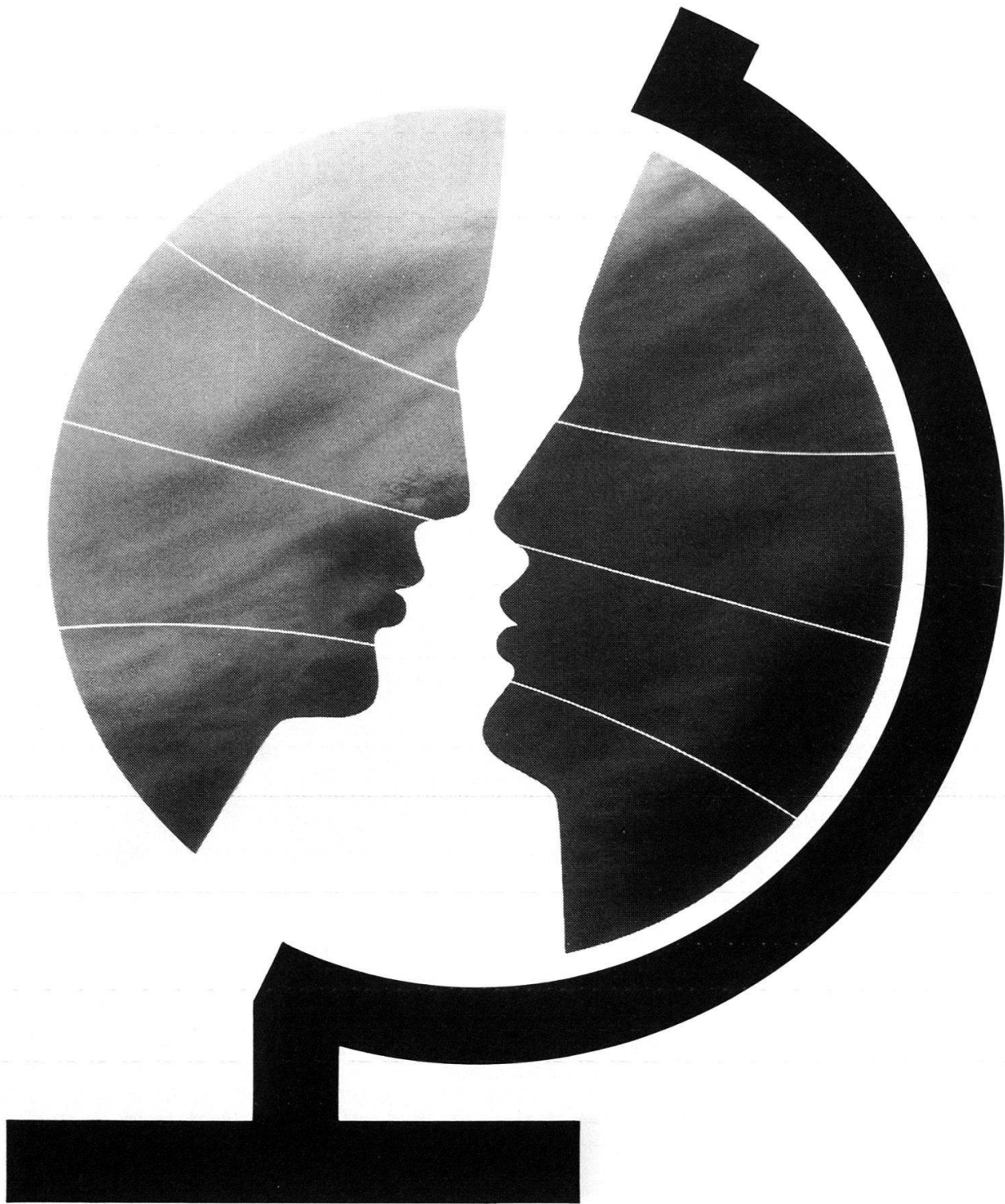
Gerade im internationalen Banking sind Einfühlungsvermögen und Erfahrung von entscheidender Bedeutung. Etwa für die Beurteilung verschiedenster Risiken, die Einführung in unbekannte Märkte oder für eine professionelle Hand im Devisenhandel. Nicht umsonst verfügt die Volksbank bei allen Ausland-Stützpunkten auch über einheimische Kenner – um Ihre internationalen Geschäftsinteressen mit der Sorgfalt eines echten Partners wahrzunehmen. Unsere Niederlassungen, Vertretungen und Korrespondenten garantieren Ihnen einen direkten (und kompetenten) Anschluss ans Weltgeschehen. Ob in St. Moritz oder São Paulo, ob in Horgen oder Hongkong.



*Für Sie kennen wir
keine Grenzen.*

Schweizerische Volksbank

Weltweit: London, New York, Tokio, Singapur, Hongkong, São Paulo



Miteinander reden

Wenn die linke Hand nicht weiss, was die rechte tut, dann sind – auch folgenschwere – Fehler rasch passiert. Darum haben die Kommunikation und der konstruktive Dialog bei Ciba-Geigy einen hohen Stellenwert. Und damit wir trotz allem guten Willen nicht aneinander vorbeireden, haben wir uns einem Qualitätskonzept verschrieben, das alle die gleiche

Sprache lehrt und ein gegenseitiges Verständnis als beste Grundlage für Qualität bewirkt. Ciba-Geigy erforscht und entwickelt Spezialitäten für viele verschiedene Bereiche: Farbstoffe und Chemikalien – Heilmittel – Produkte für die Landwirtschaft – Kunststoffe – Additive – Pigmente – Elektronische Systeme – Kontaktlinsen und Linsenpflegemittel.